

Inhalt

1	Einleitung: Mobile Lebenswelten	
1.1	Lahcen, der Nomade	1
1.2	Hammou, der Emigrant	2
1.3	Brahim, der Tagelöhner	3
1.4	Einführung und Problemstellung	5
1.5	Fragestellung, Konzeption und Gliederung	7
2	Grundlagen: Nomaden im Transformationsprozeß	
2.1	Ausgangspunkte: Übergänge und Neuformierungen nomadischer Lebenswelten	11
2.2	Analysekonzepte: Existenzsicherung, Ressourcen, Mobilität	15
2.3	Empirie: Methoden und Forschungspraxis	25
3	Existenzsicherung und Gesellschaft im ariden Marokko	
3.1	Ländliche Existenzsicherung im Wandel	37
3.1.1	Physisch-geographische Verhältnisse, Klima und Naturressourcen	37
3.1.2	Wirtschaftliche Strukturen und Entwicklungsprozesse	40
3.1.3	Bevölkerungsentwicklung, Urbanisierung und Migration	44
	Exkurs: Die Bedeutung städtischer Lohnarbeitsmärkte für die ländliche Existenzsicherung	48
3.1.4	Soziale Probleme, Arbeitslosigkeit und Armut	50
3.1.5	Fazit: Rahmenbedingungen der Existenzsicherung	52

3.2	Strukturen lokaler Existenzsicherungssysteme	55
3.2.1	Einleitung: Die Südabdachung des Hohen Atlas	55
3.2.2	Oussikis: Grundzüge des physischen und sozialen Raumes	60
3.2.3	Landwirtschaftliche Modernisierung und der Niedergang der Subsistenzproduktion	64
3.2.4	Prozesse ökonomischer Differenzierung (1933-2003)	67
3.2.5	Ökonomische Aktivitäten in Oussikis	70
3.2.6	Verflechtung von Einkommensquellen auf der Haushaltsebene	72
3.2.7	Multilokale Haushalte zwischen Zelt, Dorf und Stadt	74
3.2.8	Fazit: Strukturen der Existenzsicherung	76
3.3	Mobile Tierhaltung: Nomaden zwischen Marginalisierung und neuen Entwicklungspotentialen	78
3.3.1	Mobile Tierhaltung in Marokko: An die Peripherie gedrängt?	78
3.3.2	Nomaden, Staat und Stamm: Zur Persistenz der kollektiven Weiden Exkurs: Weiderechte und Weidezugang in Oussikis	82 84
3.3.3	Nomaden, Staat und Dürre: Das Problem der Tierfuttersubventionen	88
3.3.4	Nomaden und Markt: Fleischmärkte im Kontext der Verstädterung	91
3.3.5	Fazit: Nomadische Perspektiven für das aride Marokko?	94
4	Existenzsicherung und Ressourcen	
4.1	Systematik und Umsetzung der Querschnittsanalyse	98
4.2	Fallbeispiele: Ressourcenbezogene Aspekte der Existenzsicherung	101
4.2.1	Hassan: Ökonomisches Handeln in einer Großfamilie	101
4.2.2	Mhamd: Aufbau und Nutzung sozialer Netzwerke	103
4.2.3	Ali: Existenzielle Unsicherheit und Ressourcenmangel	104
4.3	Querschnittsanalyse Oussikis: Wer bekommt was und wer was nicht?	106
4.3.1	Perspektive I: Arbeitskraft und die Gestaltung von Haushaltsstrukturen	106
4.3.2	Perspektive II: Bildung und der Erwerb von Schulabschlüssen	112
4.3.3	Perspektive III: Soziale Netzwerke und der Ausbau persönlicher Beziehungen	116
4.3.4	Perspektive IV: Geld und die (mobile) Erschließung von Einkommen	120
4.4	Fazit: Ressourcen, Ungleichheit, existenzielle (Un)Sicherheit	126

5 Existenzsicherung und räumliche Mobilität

5.1	Fallstudie A: <i>Irahhaln</i> – Mobile Tierhalter im ariden Marokko	130
5.1.1	Mohand: “Das Leben ist schwer geworden und wir haben fast nichts”	130
5.1.2	Idir: “Die Herde bringt Geld, wenn man dahin geht, wo Regen ist”	132
5.1.3	Charakteristika der mobilen Tierhaltung in Oussikis	134
5.1.4	Haushaltsmanagement, Ressourcen und Existenzsicherung bei den mobilen Tierhaltern	137
5.1.5	Pastorale Mobilität und Weidenutzung im Wandel	141
5.1.6	Neue Organisationsformen als Aspekte nomadischer Strategien	146
5.1.7	Fazit: Pastorale Mobilität und Existenzsicherung	147
5.2	Fallstudie B: <i>Ait el-chantier</i> – Temporäre Arbeitsmigranten	148
5.2.1	Moha, oder: Eine Arbeiterkarriere	148
5.2.2	Charakteristika temporärer Arbeitsmigration in Oussikis	149
5.2.3	Armut, Ressourcen und Mobilität in Arbeiterhaushalten	155
5.2.4	Soziale Netzwerke und Zugang zu Arbeitsplätzen	158
5.2.5	Fazit: Temporäre Arbeitsmigration und Existenzsicherung	160
5.3	Fallstudie C: <i>Ait Bassou</i> – Mobilität über vier Generationen	161

6 Ausblick: Existenzsicherung, Mobilität, Nomadische Perspektiven

6.1	Rahmenbedingungen im Wandel – Neue Raumstrukturen, Dynamiken und Verflechtungen	170
6.2	Existenzsicherung im Wandel – Neue Handlungsstrategien, Ressourcen und (Un)Sicherheiten	172
6.3	“Nomadisch-Sein” im Wandel – Neue Bedingungen, Ausprägungen und Konsequenzen räumlicher Mobilität	176
6.4	Nomadengebiete auf dem Weg ins 21. Jahrhundert – Perspektiven für das aride Marokko	178

Literatur und Anhänge

Literatur	181
Daten-, Karten- und Archivquellen	200
Verzeichnisse der Karten, Abbildungen und Tabellen	201
Erläuterungen zur Empirie	203